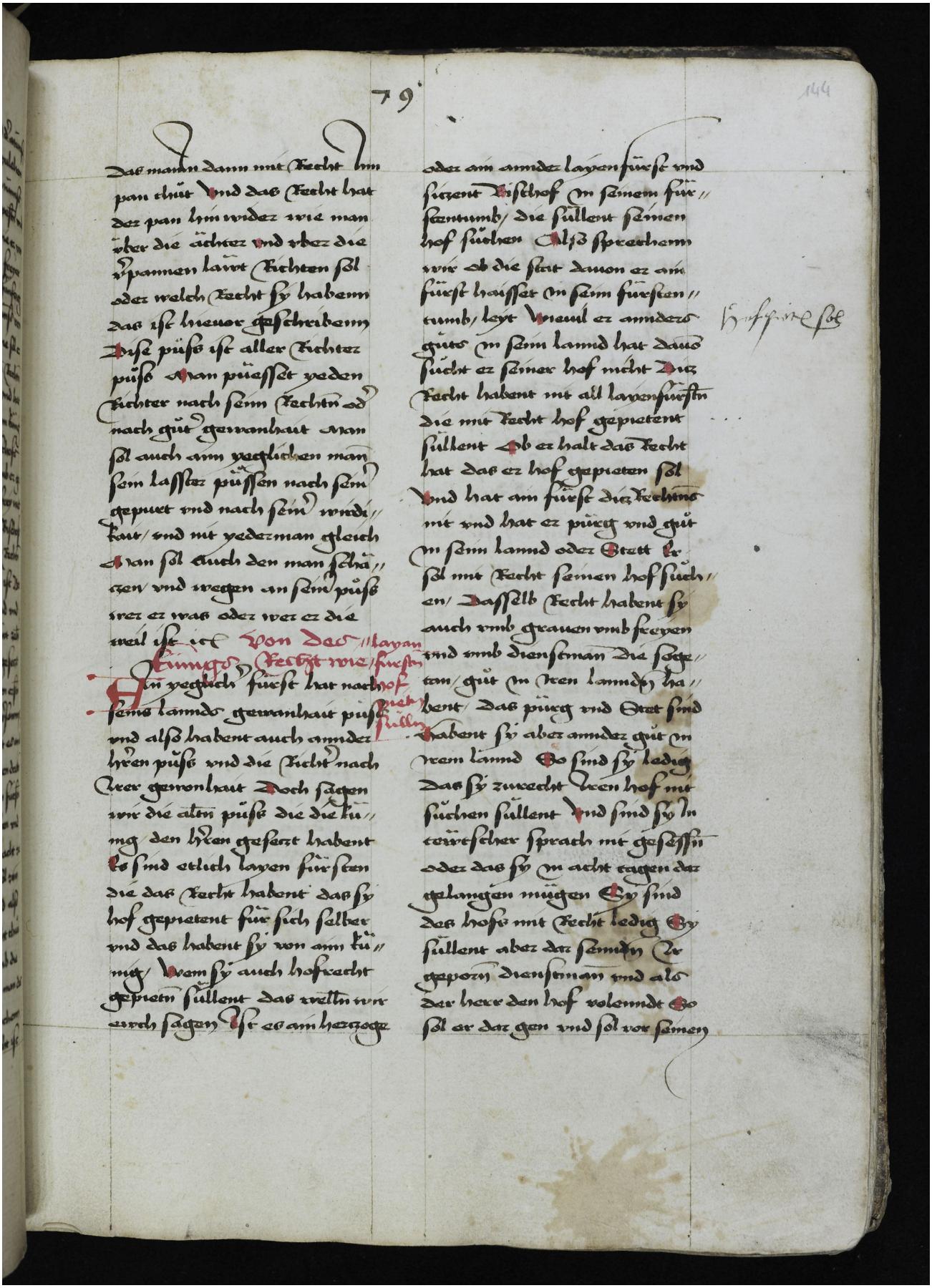
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



das man dann mit recht im
pan thut Vnd das recht hat
der pan im wider wie man
ober die ächter vnd ober die
vpannen lawt richten sol
oder welch recht sy habenn
das ist hiewor geschriben
Dise püsse ist aller richter
püsse Man püesset yeden
richter nach sein rechten od
nach gut gewonhait man
sol auch ain yeglichen man
sein lasser püssen nach sein
gepiet vnd nach sein wind
hait/ vnd mit yedermann gleich
man sol auch den man schä
gen/ vnd wegen an sein püsse
wer er was oder wer er die
weil ist

Von der lawn
Kunigs recht wie furst
Hin yeglich furst hat nach hof
sein lannd gewonhait puss sich
vnd also habent auch ander sullen
hren püsse vnd die richt nach
rer gewonhait Doch sagen
wir die alten püsse die die ku
nig den hren gesetzt habent
Es sind etlich lawen fürsten
die das recht habent das sy
hof gepietent für sich selber
vnd das habent sy von ann ku
nig/ Wenn sy auch hofrecht
gepietn sullent das wellen wir
euch sagen Ist es ain herzoge
oder ain ander lawen furst vnd
sitzent ainen hof in seinem für
stentumb/ die sullent seinen
hof suchen Also sprechen
wir ob die stat dauon er ain
furst haisset in sein fürsten
tumb/ leyt Vnd ob er ander
gut in sein lannd hat dauo
sucht er seiner hof nicht Die
recht habent mit all lawenfursten
die mit recht hof gepietent
sullent Ob er halt das recht
hat das er hof gepieten sol
Vnd hat ain furst die rechtung
mit vnd hat er purg vnd gut
in sein lannd oder Stett er
sol mit recht seinen hof such
en/ Dasselb recht habent sy
auch umb grauen vnb freyen
vnd umb dienstman die sege
ten/ gut in ren lannden ha
bent/ das purg vnd Stat sind
habent sy aber ander gut in
ren lannd So sind sy ledig
das sy zuracht ren hof mit
suchen sullent Vnd sind sy in
keurtscher sprach mit gesessin
oder das sy in acht tagen der
gelangen müegen Sy sind
des hofs mit recht ledig Sy
sullent aber der sennden Ge
gepoten dienstman vnd als
der herre den hof volenndet So
sol er der gen vnd sol vor seinen

Hofgerichte